

NEU (11.09.2026), ergänzt (12.09.2026). Dürfte die eigentliche Quelle der in der BUND-SH-Landesposition (August 2026) genannten „ca. 1.000 MW“ für Leck sein — die BUND-SH-Tabelle vom 9.9.2026 bestätigt dies: dieselbe „Kragenweite eines Atomkraftwerkes“-Aussage des Bürgermeisters wird dort für Leck als einzige MW-Einordnung geführt. In der Presse liegt sonst nur die Investitionssumme vor, keine MW-Angabe. Koordinaten wie beim ITVT-Eintrag vorläufig auf den Ortskern gesetzt, nicht verifiziert.

Betreiber	vertraglich vereinbart, Name laut Bürgermeister Deidert noch nicht öffentlich nennbar (Stand Juli 2026) Quelle: Presseauswertung — mehrere Quellen
Investitionsvolumen	„mehr als eine Milliarde Euro“ laut Bürgermeister Deidert Quelle: Presseauswertung — mehrere Quellen
Netzanschlussleistung	nicht öffentlich beziffert; Bürgermeister Deidert vergleicht das Vorhaben mit der „Kragenweite eines Atomkraftwerkes“ — rechnerisch rund 1.000 MW —, ausdrücklich als mündliche Größenordnung, nicht als belastbare MW-Angabe Quelle: NDR: Für KI- und Drohnenforschung – Leck will Fliegerhorst-Flächen kaufen
Standort	Fliegerhorst-Gelände, wie das ITVT-Vorhaben vom Bundeswehr-Moratorium für Konversionsflächen betroffen Quelle: Presseauswertung — mehrere Quellen
Verfahrensstand	vertraglich mit Betreiber einig; Realisierung hängt an Flächenfreigabe durch den Bund Quelle: Presseauswertung — mehrere Quellen

LINKS

GEMEINDE / AMT
Gemeinde Leck — <https://www.leck.de/>

PRESSE
shz: Alter Flugplatz in Nordfriesland – KI-Rechenzentrum und mehr — <https://www.shz.de/lokales/niebuell-leck/artikel/alter-flugplatz-in-nordfriesland-ki-rechenzentrum-und-mehr-wie-lecks-fruehere-flugplatz-ein-vorbild-fuer-schleswig-holstein-werden-will>
NDR: Für KI- und Drohnenforschung – Leck will Fliegerhorst-Flächen kaufen — https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/flensburg_nordfriesland_schleswig-flensburg/fuer-ki-und-drohnenforschung-leck-will-fliegerhorst-flaechen-kaufen,leck-116.html